

## Global denken - lokal handeln

### Profilbeschreibung

Globale Entwicklungen und Phänomene wirken sich zunehmend und in vielfältiger Weise auf unser tägliches Leben aus. Der Klimawandel, die Überfischung der Weltmeere, die Industrialisierung der Landwirtschaft, die zunehmende Verstädterung, die Konflikte um die Nutzung städtischer und ländlicher Räume, die Chancen und Nachteile der Globalisierung, die weltweit unterschiedlichen Lebensbedingungen und die Öffnung der Schere zwischen Arm und Reich sowie die Ausbeutung natürlicher Ressourcen und die Problematik der Ernährungssicherheit und Energieversorgung für eine wachsende Weltbevölkerung sind zentrale Beispiele hierfür.

Das wesentliche Ziel des Oberstufenprofils „Global denken, lokal handeln“ ist, die komplexen Wechselwirkungen zwischen Natur- bzw. Kulturräumen und dem Handeln des Menschen zu verstehen und über eigene Handlungsspielräume nachzudenken bzw. Möglichkeiten für eine nachhaltigere Entwicklung kennen zu lernen ist. Außerdem

beschäftigen wir uns mit sozialen, politischen und wirtschaftlichen Aspekten. Die Fragestellung, wie gutes Zusammenleben angesichts konfliktreicher Interessenlagen und einer gefährdeten Zukunft möglich und gestaltbar ist, ist hierbei zentral.

Die beiden profilgebenden Fächer Geographie und PGW tragen neben dem Beifach Biologie dazu bei, ein tieferes Verständnis für das Leben auf unserem Planeten und die Verantwortung und Gestaltungsspielräume, die wir als Menschen haben, zu entwickeln. Die am Profil beteiligten Fächer ermöglichen einen Blick auf die physischen, biologischen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge sowohl auf globaler als auch lokaler Ebene.

Um uns neben den großen globalen Herausforderungen auch mit lokalen Problemen und Lösungsansätzen zu beschäftigen, machen wir Exkursionen (im Raum Hamburg bzw. im Rahmen unserer Profilreise) und suchen gezielt den Kontakt zu lokalen Initiativen und Expert\*innen, wie z.B. Stadtteilinitiativen, Umweltgruppen und Stadtplaner\*innen.

### Dieses Profil ist für Sie richtige, wenn ...

- ▶ Sie sich für die Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der Welt interessieren und sie besser verstehen möchten.
- ▶ Sie bereit sind, andere Herangehensweisen wahrzunehmen, Ihre eigene Lebensweise kritisch zu hinterfragen und sich in andere Rollen hineinzusetzen.
- ▶ Sie regelmäßig Zeitung oder Internetartikel lesen und sich auch außerhalb des Unterrichts gern mit (lokalen/globalen) tagespolitischen Ereignissen beschäftigen.
- ▶ Sie Interesse an gesellschaftlichem Engagement haben und den Kontakt zu Basisinitiativen suchen.
- ▶ Sie gerne in Gruppen und Teams an Projekten zusammenarbeiten.

### Profilgebende & profildbegleitende Fächer

Geographie (4 SWS auf erhöhtem Niveau), PGW (4 SWS auf erhöhtem Niveau), Biologie (4 SWS), Seminar (2 SWS)

### Außerschulische Lernorte / Besonderheiten

- ▶ Kooperation mit lokalen Initiativen wie Umweltgruppen und Expert\*innen
- ▶ Exkursionen, Befragungen, Kartierungen, Fachvorträge etc. im Raum Hamburg
- ▶ ggf. Durchführung von Stadtrundgängen für die Schulöffentlichkeit

## Die beispielhafte Semesterplanung

Semester	Geographie	PGW (Politik-Gesellschaft-Wirtschaft)	Biologie
1	<b>Geoökosysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Analyse unterschiedlicher Wirkungszusammenhänge (Klima, Vegetation, Böden, Landwirtschaft) anhand von relevanten Ökosystemen</li> <li>• Nutzung und Gefährdung durch den Menschen</li> </ul>	<b>Wirtschaftssystem und -politik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die soziale Marktwirtschaft</li> <li>• Liberalismus versus staatliche Intervention</li> <li>• Wirtschaftspolitische Ziele</li> <li>• Globalisierung</li> </ul>	<b>Ökologie &amp; Nachhaltigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angepasstheit von Lebewesen an ihre Umwelt</li> <li>• Einfluss des Menschen auf Ökosysteme</li> </ul>
2	<b>Stadtentwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Strukturen von Städten</li> <li>• Historische Stadtentstehung und -entwicklung</li> <li>• aktuelle Phänomene der Stadtentwicklung und Handlungsoptionen</li> </ul>	<b>Gesellschaft und Gesellschaftspolitik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Wandel der Gesellschaft in Deutschland</li> <li>• Gesellschaftstheorien und -konzepte</li> <li>• Was hält die Gesellschaft zusammen und was treibt sie auseinander?</li> </ul>	<b>Molekulargenetik &amp; Gentechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau und Vervielfältigung der DNA</li> <li>• Mutationsarten und Erbkrankheiten</li> <li>• Methoden, Werkzeuge, Chancen und Risiken der Gentechnik</li> </ul>
3	<b>Weltweite Disparitäten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indikatoren zur Bewertung des Entwicklungsstandes von Ländern</li> <li>• Ursachen globaler oder regionaler Ungleichheiten</li> <li>• Strategien zur nachhaltigen Überwindung der Ungleichheiten</li> </ul>	<b>Politik und demokratisches System</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das parlamentarische System und seine Institutionen</li> <li>• Demokratietheorien</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen (Volksentscheide, Lobbyismus, Populismus, usw.)</li> </ul>	<b>Neurobiologie &amp; Selbstverständnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nervenzellen, Gehirn und die Verarbeitung von Sinnesreizen</li> <li>• Einflüsse von Nervengiften und Drogen</li> <li>• Reflexe und Muskelkontraktionen</li> </ul>
4	<b>Globale Probleme und Nachhaltigkeit</b> <p>mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grenzen des Wachstums</li> <li>• Ernährung der Weltbevölkerung</li> <li>• Umweltprobleme und Klimawandel</li> </ul>	<b>Globale Probleme/ Internationale Politik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Akteure und Beziehungen</li> <li>• Krieg und Frieden</li> <li>• Fallanalyse internationaler Konflikte</li> </ul>	<b>Evolution &amp; Zukunftsfragen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evolutionstheorien aus verschiedenen Sichtweisen</li> <li>• Herkunft, Gegenwart und Zukunft des Lebens und des Menschen</li> </ul>